

## Ifenburg.

Reste der 1525 im Bauernkrieg zerstörten Burg.

## Mühlen.

Ev. Kirche zum heil. Remigius, im Rokokostil, mit altem Turm mit Staffeltiegeln. Zwei Grabmäler der Herren von Neuneck mit Ritterfiguren, eines 1590. Schloß der Freiherrn von Münch.

## Mühlingen.

Kath. Kirche zum heil. Gallus, 1752—53 im Rokokostil erbaut. Spätgotische Holzbilder. — Westlich vom Ort über dem Neckarthal auf steilem, gegen ein Seitenthälchen vorgeschobenem Bergvorsprung gebieterisch das die ganze Gegend zierende Schloß Hohen-Mühlingen, Sitz der Freiherrn von Münch. Unter Benützung der alten Teile wurde in den Jahren 1857 f. ein großartiger Neubau in reichem gotischem Stil nach Entwürfen von Bauinspektor Rupp in Reutlingen aufgeführt. Das untere, meist noch in seiner alten Form erhaltene Schloß schließt im Verein mit großen Ökonomiegebäuden einen ansehnlichen Hofraum ein. Zu dem oberen, jetzt größtenteils neuen Schloß führt über den tiefen Burggraben eine Holzbrücke, links beim Eintritt steht die erneuerte alte Schloßkapelle, mit schönen altdeutschen Altären und der Familiengruft. Das ganze Schloß beherrscht der kühn aufsteigende „Heidenturm“ mit entzückender Rundsicht. Die Wohnräume sind in reichem gotischem Stil und erfüllt mit wertvollen Gemälden und anderen Kunstwerken aus alter und neuer Zeit.

Auf einem Bergvorsprung östlich vom Ort sieht man den Graben der Burg Alt-Jelldorf.

## Nordstetten.

Kath. Kirche zum heil. Mauritius, neu, 1883, f. Chor und Querchiff angebaut, Turm unten noch alt. Schöner, silberner, gotischer Kreuzpartikel, ursprünglich Monstranz. Eisenbeschlagener Sakristeischrank. — Großes Schloß, jetzt Rathaus, 1734—40 von den Keller von Schlaitheim im Rokokostil erbaut, früher von den Ringmauern der alten Burg umgeben. — Ortsadel, die Psufer von Nordstetten, im 14. und 15. Jahrhundert. Hier ist am 28. Februar 1812 als Sohn eines israelitischen Handelsmannes geboren: Baruch Auerbacher, mit dem Schriftstellernamen Berthold Auerbach, 1882 in Cannes gestorben und in Nordstetten beerdigt, der berühmte Dichter der „Dorfgeschichten“, deren manche hier ihren Schauplatz haben.

Buchhof, Staatsdomäne. Im 14. Jahrhundert saßen hier Herren von Buch und Herren von Dv. Im dreißigjährigen Krieg abgegangen, wurde der zuletzt den Dominikanerinnen in Horb gehörende Hof 1706 wieder hergestellt. Taberwasen, Haus mit Wallfahrtskapelle.

## Nexingen.

Kath. Kirche zum heil. Johannes dem Täufer, 1841, mit altem, sechsseitigem, gotischem Ciborium mit Emailbildern. Das 1299 bei der Kirche erbaute Konventhureigebäude des Johanniterordens wurde 1862 abgebrochen. In der Nähe das